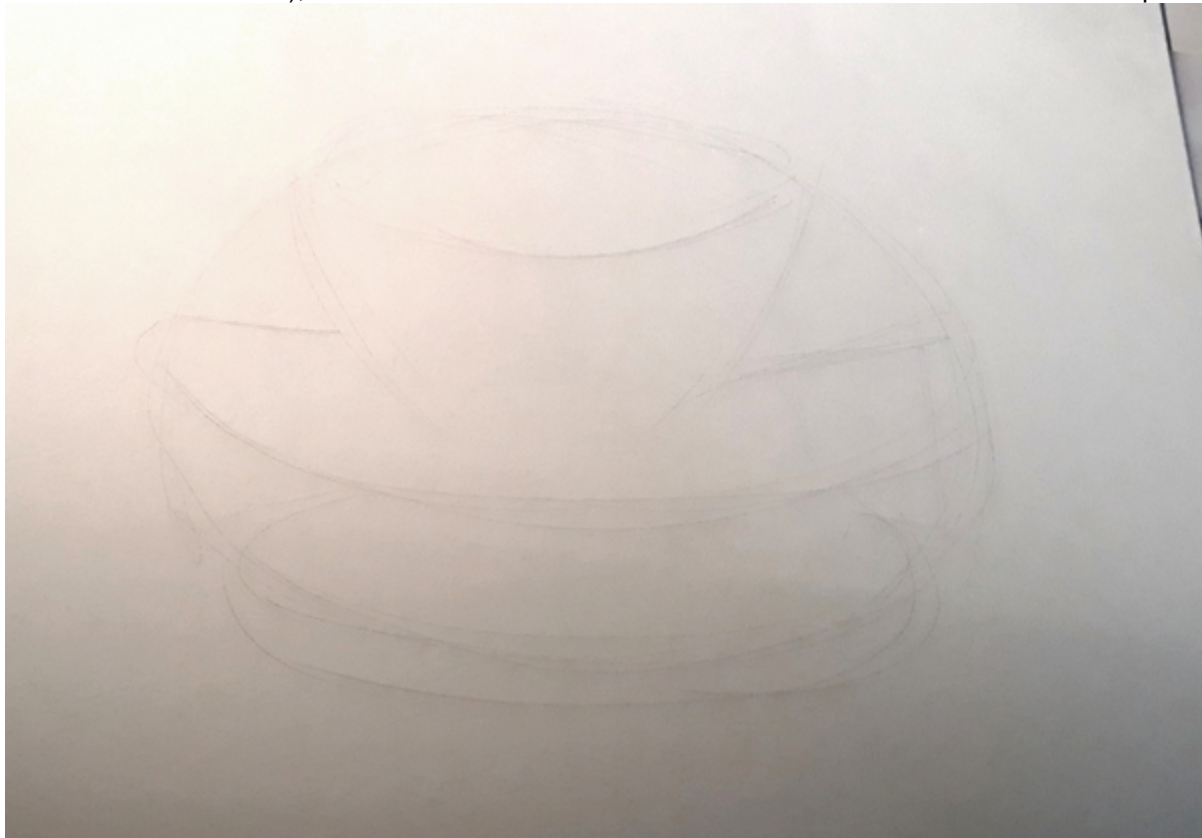


Buntstifte/Polychromos: Blüte einer Seerose in Schichten zeichnen

Bei einem anderen Bild einer Blüte wurde ich nach Einzelschritten gefragt, die ich natürlich im Nachhinein nicht mehr rekonstruieren kann. Daher habe ich diese neue Seerosenblüte nach einem Foto gezeichnet und möchte euch meine Technik mit Buntstiften zeigen. Ich habe in Schichten gearbeitet, um die Schatten und die Farbe der Blütenblätter herauszubringen. Um den Hintergrund soll es hier nur am Rande gehen.

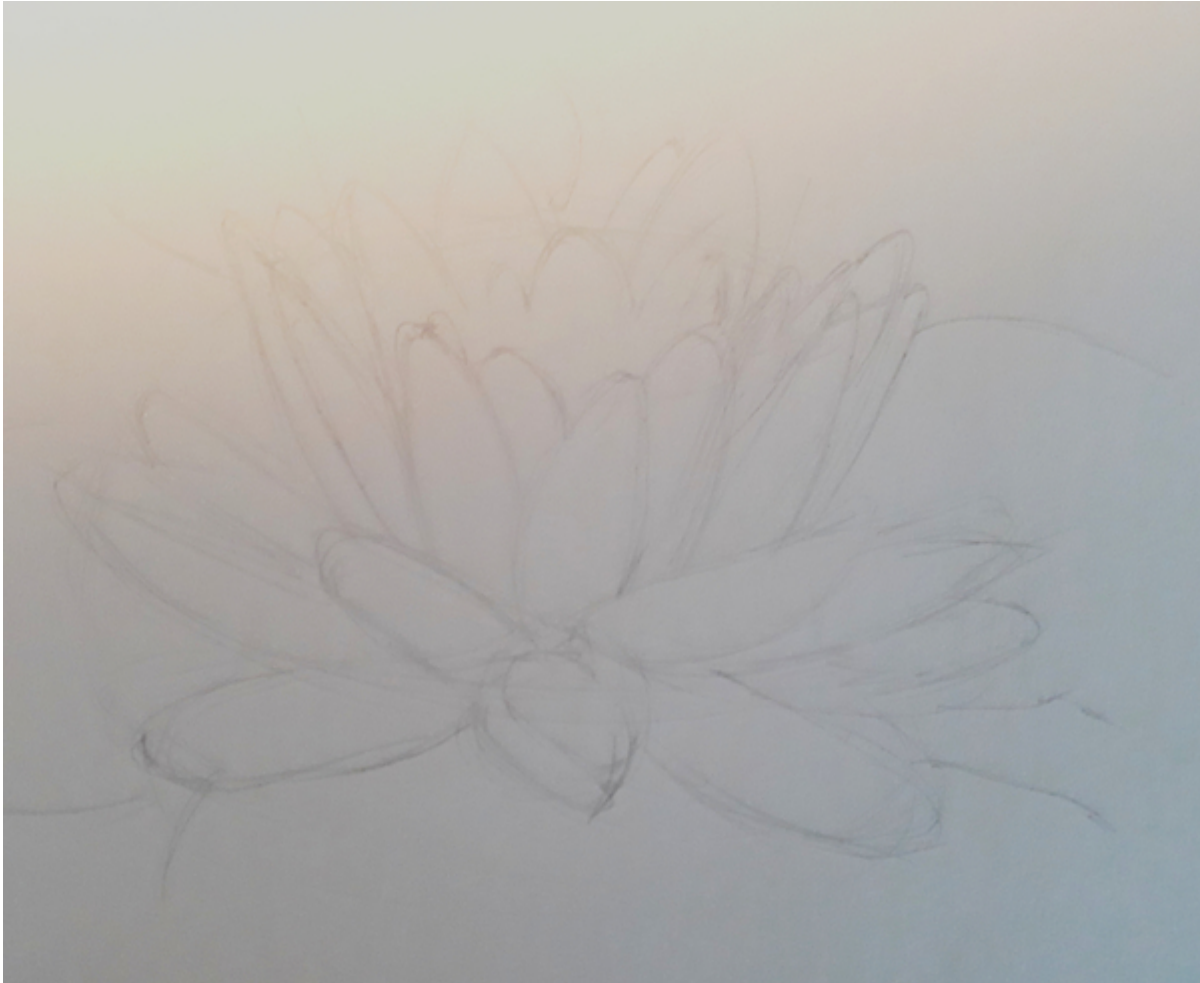
Als Fotovorlage habe ich ein Bild von Pixabay gewählt, welches für die private und kommerzielle Nutzung freigegeben ist - wir können uns also ganz auf's Zeichnen konzentrieren! [Hier der Link zur Vorlage.](#)

1. Zunächst habe ich die ganz grobe Umrissform der Seerose leicht mit einem [Bleistift](#) skizziert, womit hauptsächlich die Größe und die Position auf dem Zeichenblatt angedeutet wird. Diese Form dient aber auch zur Orientierung für die einzelnen Blütenblätter. Lustigerweise erinnert die Blüte an eine Tasse (man kann oben hinein sehen), die auf zwei weiteren Blütenblätterschichten wie auf zwei Untertassen platziert ist:



(sorry, es war abends beim Zeichnen etwas dunkel)

2. Dann wird entschieden, wo auf dieser Grundform jedes einzelne Blütenblatt und die Details platziert werden. Jedes Blatt wird hier erstmal nur durch seine ungefähre Form skizziert. Es hilft, wenn man im Kopf die Blütenblätter in Gruppen aufteilt, sich z.B. denkt, dass die vier zentralen Blütenblätter auf der obersten Ebene zusammengehören usw. Auch hier mit dem [Bleistift](#) nur leicht aufdrücken, denn es soll ja eine Buntstiftzeichnung werden. Der Hintergrund wurde hier schon leicht angedeutet.



3. Nach und nach wird jedes mit [Bleistift](#) gezeichnete Blütenblatt durch Buntstiftumrisse ersetzt, der [Bleistift](#) nach und nach ausradiert. Ich habe mich für ein helles Rosa entschieden, da dieses hinterher in der Farbe der Blüte verschwinden wird. Die Farbe sollte hell sein, damit die Teile, die später hell bleiben sollen, hier nicht verdunkelt werden. Die wichtigsten Schlagschatten habe ich hier ebenfalls schon vorgezeichnet, auch wenn sie am Ende nicht hell sein sollen. Die Blütenblätter erhalten in diesem Schritt ihre entgültigen Umrisse, die Bleistiftzeichnung wird also gleichzeitig korrigiert. Nebenbei habe ich die gelben Pollenträger angedeutet.



4. Da die Blüte am Ende hauptsächlich rot sein wird, habe ich die dunkelsten Schatten in diesem Schritt in dunkelblau eingezeichnet. Im Zweifelsfall entsteht mit dem Rot später ein dunkles Violett, was meiner Meinung nach besser zu einer zarten Blüte passt als eine Schattierung mit Schwarz, die schnell graustichig werden kann.



5. Mit einem dunklen Violett werden die Schatten weiter ausgebaut, auch an den dunkelblauen Stellen wird nochmal lila schattiert. Verlaufs- und Schlagschatten sind nun angelegt:



6. Schattiert ist unsere Blüte nun schon, aber die Farbe stimmt im Vergleich zum Foto nicht. Da ich kein passendes Pink als [Buntstift](#) habe, habe ich die Grundfarbe hier zunächst mit rot angelegt. Später wird dies mit anderen Tönen noch verfeinert. Die Schatten werden auch nochmal mit coloriert, damit diese nicht lila bzw. blau bleiben, sondern zur Restfarbe passen. Man sieht aber, dass das reine Rot noch nicht die Farbe des Fotos trifft und viel zu warm ist. Bei den Pollenträgern wurde mit dunklem Gelb und Orange mehr Tiefe und Detail gezeichnet.



7. Mit einem dunkleren und einem hellen Rosaton wird nun die endgültige Farbe der Blüte festgelegt. Das Rosa wird über das jeweils Gezeichnete gelegt und die Blütenblätter durch hell und dunkel, wenig und mehr Aufdrücken, noch genauer geformt. Nebenbei wird der Hintergrund in wenigen Schichten angedeutet.



8. Die restlichen Schichten des Hintergrunds werden angelegt. Im Vergleich zur Vorlage habe ich den Hintergrund stark vereinfacht und verändert, bei mir läuft er ins Blaue oben aus.



9. Alle Details können noch einmal verfeinert werden, der Hintergrund wurde überarbeitet. Die Schatten habe ich noch einmal mit blau und lila vertieft:



10. Der Punkt ist gekommen, an dem ich meine Zeichnung für fertig erklärt habe. Signiert euer Bild, wenn ihr mögt, und tadaaa!

Das Foto hier ist dann endlich bei guten Lichtverhältnissen entstanden:



Das Bild hat übrigens insgesamt etwa die Größe DinA5, die verwendeten [Buntstifte](#) sind [Polychromos](#), in einem Hahnemühle Skizzenbuch.

Bei Fragen, schreibt mir gerne! Ich hoffe, ich konnte einen Einblick in meine Technik geben, oder sogar eine Anregung 😊